ifaa-Planspiel Learn²Lean

21.10.19 | Berlin

ifaa-Planspiel Learn²Lean

Unternehmen bestehen nur dann dauerhaft im Wettbewerb, wenn sie wandlungsfähige, verschwendungsarme, stabile und produktive Prozesse gestalten. Das kontinuierliche Überprüfen und Optimieren sämtlicher betrieblicher Abläufe ist heute und in Zukunft der Schlüssel für nachhaltigen und dauerhaften Erfolg am Markt.

Deshalb implementieren zahlreiche Unternehmen ganzheitliche Produktionssysteme (GPS). Ziel ist es, den betrieblichen Innovationsprozess dauerhaft und erfolgreich zu gestalten. GPS bestehen aus einem reichhaltigen Methodeninventar und Instrumenten, die je nach betrieblicher Ausgangssituation betriebsspezifisch zu kombinieren sind.

Das ifaa bietet seit einigen Jahren das Planspiel Learn²Lean an. Dabei machen sich die Teilnehmer mit dem notwendigen Basiswissen zu Aufbau, Methoden und Instrumente von Ganzheitlichen Produktionssystemen vertraut.

Am 26.9.2019 fand das Planspiel Learn²Lean im Verband der Metall- und Elektroindustrie in Berlin und Brandenburg e.V. (VME) mit ausgewählten Unternehmensvertretern aus Berieben der Metall- und Elektroindustrie statt. Die Teilnehmer erfuhren, worauf bei der Einführung eines GPS zu achten ist und welche Unternehmenselemente die Einführung beeinflussen. Dabei lernten sie die Vorteile der schlanken Produktion und die Bedeutung des Kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) für die Entwicklung synchroner Produktionssysteme kennen.

Zur Einführung und ständigen Verbesserung von ganzheitlichen Unternehmenssystemen gibt es eine Vielzahl von Methoden. Im Planspiel werden ausgewählte Ansätze kombiniert und gezeigt, wie diese zur unternehmensspezifischen Gestaltung genutzt werden können.

Die Grundprinzipien der schlanken Produktion und Prozessverbesserung werden durch das Planspiel besonders gut veranschaulicht und vermittelt. Dazu gehören: die **7 Arten der Verschwendung** und die **5S-Methode** zur Aufrechterhaltung von Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung, aber auch das Pull-System, die bereichsübergreifende Ablaufverbesserung und Maßnahmen zur Überwindung von Schnittstellenproblemen.

Beim Planspiel Learn²Lean wird die gesamte Wertschöpfungskette eines Unternehmens abgebildet - von der Versorgung mit Rohmaterial durch Lieferanten bis hin zur Auslieferung der Endprodukte an Kunden. Die Workshop-Teilnehmer konnten dabei unterschiedliche Rollen einnehmen: Produktionsmitarbeiter, Fertigungsleiter, Logistiker oder Kundenbetreuer. Dadurch konnten sie die Anforderungen an die jeweilige Rolle im Produktionsprozess besonders authentisch nachvollziehen. Bei dem Planspiel geht es darum, den Produktionsprozess mithilfe von Lego®-Bausteinen zu konzipieren. Ein spielerischer Ansatz, der alle Teilnehmer begeisterte.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihre Ansprechpartner

Arbeitswissenschaft

Uwe

Radloff

Telefon:
+49 30 31005-142

Telefax:
+49 30 31005-154

E-Mail:
Radloff [at] vme-net.de

Download VCF

Stellv. Leiter Tarifpolitik und Arbeitswissenschaft

Robert

Schulte

Telefon:
+49 30 31005-208

Telefax:

+49 30 31005-154

E-Mail:
Schulte [at] vme-net.de

Download VCF

Arbeitswissenschaft

Christoph

Lawonn

Telefon:
+49 30 31005-157

Telefax:

+49 30 31005-154

E-Mail:
Lawonn [at] vme-net.de

Download VCF